

LU01j - Binary coded Decimals (BCD)

Siehe <http://de.wikipedia.org/wiki/BCD-Code>

Der BCD-Code wird zur Speicherung von Dezimalzahlen genutzt. Dabei wird jede dezimale Stelle einzeln durch 4 Bits (Halbbyte) dargestellt. Durch Addieren der Werte der einzelnen binären Stellen, erhält man den Wert der Dezimalzahl.

8-4-2-1

Eine Variante des BCD-Codes weist den 4 Bits die Werte 8, 4, 2 und 1 zu.

| Dezimal | BCD | Dezimal | BCD |
|---------|-------------------|---------|-------------------|
| 0 | 0000 ₂ | 5 | 0101 ₂ |
| 1 | 0001 ₂ | 6 | 0110 ₂ |
| 2 | 0010 ₂ | 7 | 0111 ₂ |
| 3 | 0011 ₂ | 8 | 1000 ₂ |
| 4 | 0100 ₂ | 9 | 1001 ₂ |

Beispiel

$$1001_2 = 1*8 + 0*4 + 0*2 + 1*1 = 9_{10}$$

2-4-2-1

Eine andere Variante weist den 4 Bits die Werte 2, 4, 2 und 1 zu.

| Dezimal | BCD | Dezimal | BCD |
|---------|-------------------|---------|-------------------|
| 0 | 0000 ₂ | 5 | 0101 ₂ |
| 1 | 0001 ₂ | 6 | 0110 ₂ |
| 2 | 0010 ₂ | 7 | 0111 ₂ |
| 3 | 0011 ₂ | 8 | 1110 ₂ |
| 4 | 0100 ₂ | 9 | 1111 ₂ |

Beispiel

$$1110_2 = 1*2 + 1*4 + 1*2 + 0*1 = 8_{10}$$

Vorteile

Diese Codierung ist vor allem für Dezimalbrüche von Vorteil. Dabei werden die Rundungsfehler [binär codierter Fliesskommazahlen](#) vermieden. Vor allem bei Grossbanken sind diese Rundungsfehler von

Bedeutung. Deshalb nutzen heute nur noch Grossrechner eine Form der BCD-Codierung. Zu meiner Zeit als Applikationsentwickler einer Grossbank galt: Jede Berechnung, die kaufmännisch relevant ist, muss mit BCD-codierten Variablen erfolgen.

Nachteile

Der Nachteil des BCD-Codes ist der verschwenderische Umgang mit dem Speicher. Zum Beispiel können Sie bei der **8-4-2-1**-Codierung aus der oben stehenden Tabelle entnehmen, dass 6 von den 16 möglichen Bit-Kombinationen gar nicht verwendet werden:

- 1010
- 1011
- 1100
- 1101
- 1110
- 1111

Somit benötigt eine BCD-codierte Zahl 37.5% mehr Speicher als eine binär codierte Zahl.

Vorzeichen

Für das Vorzeichen verwenden BCD-Codes entweder ein einzelnes Bit oder ein Halbbyte.

Nachkommastellen

Eine Variable die im BCD-Format gespeichert wird, hat immer eine vorher festgelegte Anzahl an Stellen vor und nach dem Komma.

In PL/I bedeutet die Deklaration

```
dcl summe dec fixed(15,3);
```

- decimal fixed: Eine Dezimalzahl im BCD-Format.
- 15: Die Zahl hat insgesamt 15 Stellen.
- 3: Die Zahl hat 3 Stellen nach dem Komma (somit also 12 Stellen vor dem Komma).

[m114-A1G](#), [m114-A1F](#)



Marcel Suter

From:
<https://wiki.bzz.ch/> - BZZ - Modulwiki



Permanent link:
<https://wiki.bzz.ch/de/modul/m114/learningunits/lu01/binarycodeddecimals?rev=1769631168>

Last update: **2026/01/28 21:12**